

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09216435
Kreis Dresden, Stadt
Gemeinde Dresden, Stadt
Anschrift Barbarastraße 52; 54
Gem. * Fl-stck. * Flur Pieschen * 861; 862

Kurzcharakteristik

Doppelmietshaus in offener Bebauung; seitliche Tore nur noch z. T. erhalten, historisierender Bau um 1895 mit Klinkerfassade über verputztem Erdgeschoss, von städtebaugeschichtlicher und bauhistorischer Bedeutung

Denkmaltext

Das Ende des 19. Jahrhunderts, also während der Spätphase der Gründerzeit, entstandene Mietshaus erscheint als zeittypischer Klinkerbau über einem verputzten und mit Nutung versehenen Sockelgeschoss. Das Haus korrespondiert in seiner Gestaltung mit den Nachbargebäuden. Seine historistische Fassade ist schlicht gestaltet. Schmuck- und Gliederungselemente, Risalite mit Balkonen, hervorgehobene Fenster- und Türrahmungen beleben das dreigeschossige Gebäude.

Dieser Gestaltungsaufwand, der durch das Nachahmen früherer Stile gekennzeichnet ist, daher auch der Stilbegriff Historismus, bildet eine wesentliche Fassade der Architektur vor 1900. Aus dem Zeugniswert für die historistische Baukunst Ende des 19. Jahrhunderts ergibt sich die baugeschichtliche Bedeutung des Hauses. Das hier zu beurteilende Objekt ist aber auch städtebaulich bedeutend, da es mit der den Nachbarhäusern zu einem stadtentwicklungsgeschichtlich wichtigen Ensemble gehört. Das öffentliche Erhaltungsinteresse des Gebäudes ergibt sich vor allem aus dem exemplarischen Wert für die Architektur der Zeit kurz vor 1900 und aus der Tatsache, dass derartige Bauten bundesweit als Denkmale erfasst sind und mittlerweile auch von großen Teilen der Bevölkerung als solche akzeptiert werden.

LfD/ 2013

Datierung um 1895 (Doppelmietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	DF 479 902
Aufnahmejahr	1994
Fotograf	Reinecke, Hans
Beschreibung	Doppelmietshaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

